## Radelnd die Hauptstadt erkunden

Das Angebot von Berlin on Bike umfasst nicht nur sachkundig geführte Stadtrundfahrten mit dem Fahrrad, sondern auch Fußtouren und Vorbereitungsmaterial für Schulklassen









Ein Berlinbesuch mit der Schulklasse hat neben dem Spaß einer Klassenfahrt auch das Ziel, diese Stadt möglichst nachhaltig kennenzulernen – sowohl die bekannten und als auch die unbekannten Seiten.

Auf einer sachkundig geführten Stadtrundfahrt der anderen Art, und zwar mit dem Drahtesel, erschließen sich ganz neue Perspektiven – man ist schneller als zu Fuß, aber das Erleben ist intensiver als mit dem Bus. "Eine betreute Radtour kombiniert Bewegung, Wissensvermittlung, Spaß und unmittelbares Erfahren der Stadt miteinander", sagt Martin Wollenberg, Gründer des Unternehmens Berlin on Bike. "Und bezüglich einer Klassenfahrt stärkt eine gemeinsame Radtour den Zusammenhalt des Klassenverbandes, was nach der Phase von Distanz und Wechselunterricht besonders wichtig erscheint."

Da Berlin recht flach ist, kommt man mit dem Fahrrad unkompliziert und bequem



voran. Diese Erfahrung machte Martin Wollenberg schon als Kind, als er mit dem Rad ganz West-Berlin, er wurde 1965 dort geboren, erkundete. Später reiste er viel und hat fast überall das Rad als ideales Fortbewegungsmittel angesehen. "Man hat einen relativ großen Aktionsradius, ist trotzdem ganz unmittelbar dicht dran, und es besteht die Möglichkeit, jederzeit überall zu stoppen, um Sachen intensiver anzuschauen", so Martin Wollenberg.

Im Jahr 2004 machte er dann schließlich sein Hobby zum Beruf, gründete Berlin on Bike und hatte Erfolg. Waren es anfangs noch 16 Fahrräder, die im Kohlenkeller eines normalen Mietshauses gelagert wurden, umfasst der Bestand heute 500 Fahrräder – meist Tourenräder mit und ohne Rücktritt, Mountainbikes, Kinderräder und Jugendräder.

Seit 2005 befinden sich die Geschäftsräume in der Kulturbrauerei in Berlin Prenzlauer Berg, auf dem sanierten Gelände der ehemaligen Schultheiß-Brauerei. Hier bieten die weitläufigen Innenhöfe geeignete Voraussetzungen, um abseits vom Autoverkehr eine erste Proberunde mit dem Mietrad zu drehen

Die Betreuung der Radlergruppen erfolgt durch ca. 50 Guides, die alle in regelmäßig stattfindenden, internen Fortbildungen speziell auf die angebotenen Fahrradtouren sowie im Umgang mit Schülergruppen und zum Thema Sicherheit geschult werden. Viele dieser Guides sind Quereinsteiger – vom Erzieher über Musiker, Künstler und Studenten bis hin zum freiberuflichen Veranstaltungstechniker. Allen gemeinsam ist die Liebe zu Berlin und der Spaß an Stadtführungen.

Zu den Zielgruppen des Unternehmens zählen unter anderem auch Schulklassen. Mittlerweile gehören Touren für Schülergruppen zu den Schwerpunkten des Unternehmens, weil ihr Anteil über die Jahre immer größer wurde. "Im Jahr 2019, also vor Corona, haben wir 30.000 Schüler auf Radtouren im Rahmen einer Berlin-Klassenfahrt begleitet", freut sich Martin Wollenberg. "Es ist uns gelungen, bei Schulen aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden eine Art Stammkundschaft aufzubauen. Viele Lehrer kommen mit ihren Klassen inzwischen jährlich, mit der entsprechenden Wiedersehensfreude, und informieren dann auch ihre Kollegen."

Schülergruppen können aus 5 unterschiedlichen, 3 Stunden dauernden Radtouren und 3, jeweils 2-stündigen Walking Touren, die in verschiedenen Sprachen buchbar sind, wählen. Eine Durchführung der Touren ist auch in den Abendstunden möglich.

Während der Touren mit dem Rad gibt es 7 bis 10 Stopps für Erläuterungen oder auf Wunsch für "Snack-Pausen". In entspanntem Tempo werden 12 bis 15 Kilometer zurückgelegt, die auch für ungeübte oder schlecht trainierte Radler problemlos zu schaffen sind.

"Unser Ziel ist es, den Schülern historische und aktuelle Zusammenhänge ganz anschaulich zu zeigen. Statt mit Jahreszahlen um uns zu werfen, bauen wir gern mal ein Rollenspiel in unsere Schülertouren ein. Dabei stellen wir uns auf die Vorkenntnisse der einzelnen Gruppen ein", berichtet Martin Wollenberg. "Unsere Strecken sind sorgfältig ausgewählt. Sie führen weitgehend abseits von befahrenen Straßen, gewisser-

maßen auf Schleichwegen, bis unmittelbar zu den interessantesten Stellen. Und es hat in den zurückliegenden Jahren, von einigen harmlosen Stürzen abgesehen, keine Unfälle gegeben."

Der Ablauf von Schülertouren ist wie folgt: Nach dem Eintreffen auf dem Gelände des Unternehmens wird die Schulklasse, die durchschnittlich aus 25 Schülern und 2 Lehrern besteht, in zwei Gruppen geteilt, um eine optimale Gruppengröße von 12 bis 15 Personen zu erreichen. Die Lehrkräfte erhalten eine orangefarbene Warnweste, wie sie auch die Guides tragen. Dann werden die Räder ausgesucht, die Sattelhöhen eingestellt und gegebenenfalls die Fahrradhelme aufgesetzt. Nun erfolgt eine Sicherheitsbelehrung durch die Guides und dann geht es schon los.

Eine generelle Helmpflicht besteht auf den Touren nicht. Fahrradhelme sind aber kostenfrei ausleihbar und wenn von der Schule oder dem Lehrer gewünscht, werden die Helme vom Guide zum Tourbeginn für alle als verbindlich erklärt. Bei kalter oder nasser Witterung gibt es zusätzlich Regencapes und Handschuhe.

Was das Wetter betrifft, so können die Touren bei jedem Wetter stattfinden, da es in Berlin meist nur kurz regnen würde und diese Zeiten mit einer Kaffee- oder Kakaopause überbrückbar sind. Sollte es doch mal anhaltend aus "Kübeln schütten", dann kann die Tour entweder ohne Aufwand storniert, gegen eine Fußtour mit Innenbesichtigungen getauscht oder auf einen anderen Termin verschoben werden.

Zu den am meisten durchgeführten Touren für Schülergruppen gehören die





## Kontakt

Berlin on Bike Kulturbrauerei Hof 4 Knaackstraße 97, 10435 Berlin Telefon 030 - 43 73 9999 info@berlinonbike.de www.berlinonbike.de

"Mauertour", "Berlin im Überblick" und "Berliner Szenebezirke".

Bei der "Mauertour" folgt die Route dem ehemaligen innerstädtischen Todesstreifen von der Bernauer Straße bis an den Rand des Regierungsviertels. Thema sind die Spuren der deutschen Teilung und Wiedervereinigung. Auf dieser Tour wird den Schülern zudem die Möglichkeit geboten, selbst kurze Referate zu halten, zum Beispiel über einzelne, besonders spektakuläre Fluchten. Entsprechende Vorschläge finden sich im Vorbereitungsmaterial.

Während bei der Mauertour ein konkretes Thema den Schwerpunkt bildet, ist die Tour "Berlin im Überblick" umfassender und komplexer. Neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Berlin Mitte werden den Schülern Hinterhöfe und Mietskasernen im Prenzlauer Berg gezeigt und vom rasanten Wachstum der Stadt seit Mitte des 19. Jahrhunderts berichtet. Ebenso bilden auch die im Schulunterricht wichtigen Themen Holocaust und Deutsche Teilung sowie Berliner Mauer weitere Schwerpunkte.

Geht es bei den beiden bereits genannten Touren um große historische Ereignisse, so beschäftigt sich die Tour "Berliner Szenebezirke", die eher für die gymnasiale Oberstufe geeignet ist, mit sozialen Fragestellungen und Entwicklungen aus jüngster Zeit. Diese Tour führt durch die drei Szenebezirke Prenzlauer Berg, Friedrichshain und Kreuzberg.

Martin Wollenberg: "Alle Routen können konkreten Wünschen oder Unterrichtsschwerpunkten angepasst werden. Daher ist es sinnvoll, wenn die Lehrer vorher Bescheid geben, ob die Tour eher lockerer Bestandteil beispielsweise einer Abschlussfahrt sein soll oder, ob eher Bildungsaspekte im Vordergrund stehen."

Um den Lerneffekt der Radtouren für Schüler noch nachhaltiger zu gestalten, entwickelte man für die drei meistgenutzten Schülertouren spezielles Vorbereitungsmaterial für den Unterricht. Das jeweils mehrseitige, kostenfreie Material, welches dann per E-Mail versandt wird, kann von interessierten Lehrern telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.

Verschiedene Informationen über die Schülertouren sind auf den Internetseiten von Berlin on Bike zu finden. Hierüber können die Touren auch per E-Mail angefragt werden. "Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Corona bedingtes Sonderstorno bis 48 Stunden vorher möglich, die Frist kann sogar auf 24 Stunden verkürzt werden, wie von einigen Landesregierungen verlangt", informiert Martin Wollenberg.

